

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 34 (1958-1959)

Heft: 4

Rubrik: Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SEKTIONEN

Der UOV Amt Sursee feiert sein 60jähriges Bestehen

Sonntag, 5. Oktober 1958

Auf das Feste-Feiern versteht man sich in Sursee. Aber die verschiedenen Veranstalter verstehen es auch, ihre Feste jeweils in einem eigenen Rahmen zu feiern, so daß sich die Surseer Feste nicht wie ein Ei dem andern gleichen. Jeder Veranstalter geht eigene Wege, und jener Weg, den der eben jubilierende UOV Amt Sursee eingeschlagen hat, ist für diesen militärischen Verein wohl typisch.

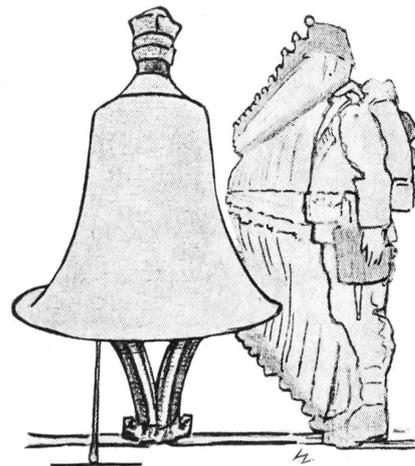
Beginnen wir mit dem Einzelorientierungslauf. Der Übungsleiter, Oblt. Werner Bürgisser, schuf einen Lauf, in welchem jeder zeigen konnte, was in ihm steckt. Er ging davon aus, daß in einem Einzellauf wirklich die Qualitäten des Unteroffiziers zum Vorschein kommen müssen, da er ganz auf sich allein angewiesen ist. Und weil auch die Starteinteilung so geschaffen wurde, daß ein Nachlaufen vermieden wurde, war dieses «Auf-sich-selbst-angewiesen-sein» erst recht geschaffen. Der Lauf selbst verlangte mit seinen 13 km Einiges, doch in normalem Rahmen, aber die eingeflochtenen Disziplinen, HG-Werfen, Raketenrohrschießen, Geländepunktbestimmung, Azimut-Bezeichnung, Distanzschätzen, Kameradenhilfe und Staatskunde sorgten dann auch unter den guten Läufern für eine starke Siebung. Es wurden aber sehr gute Resultate erzielt, und der Lauf hinterließ auch bei den Wettkämpfern einen sehr guten Eindruck.

Derweil sich die Jungen erprobten, gingen die «Alten» (man muß sie schon in Anführungszeichen setzen, ihrem Schwung nach zu urteilen) geruhsameren Dingen nach. Im Murihofsaal begrüßte der Präsident des UOV Amt Sursee, Wm. Kindhauser, Gäste und Veteranen zum Jubiläum. Aus dem neuen Turmbuch verlas Gfr. Kaspar Steiner die

Vereinsgeschichte bis heute, worauf Oblt. Bürgisser hier den Gästen den bereits in Gang befindlichen Lauf erläuterte. Wm. Kindhauser ergriff auch die Gelegenheit, Oberst Helfenstein unter den Gästen zu begrüßen, worauf man sich ebenfalls auf die Laufstrecke begab — allerdings per Auto. Im Rathaussaal trafen sich dann die Veteranen wieder mit den Gästen. Hier wurde, kurz und bündig, aber in gediegener Form die Gründung einer «Alten Garde», der Veteranen-Sektion des UOV Amt Sursee, vorgenommen. In den alten, treuen, ehemaligen Vorstandsmitgliedern fanden sich auch die Leiter der neuen Vereinigung, wonach jetzt Louis Imbach als Obmann, Hermann Keller als Archivar und Josef Zeier als Quästor amten. Im Namen aller Ehrenmitglieder gratulierte Fw. Paul Cuoni der «Alten Garde», wobei er vor allem den Dank der Jungen zum Ausdruck brachte und dann als Geschenk der Ehrenmitglieder einen prächtigen Pokal überreichte, welchen die Mannen der Veteranen-Vereinigung wohl fachgerecht zu verwenden wissen. Ehrenpräsident Jost Stockmann überbrachte die Grüße des Kantonalverbandes und ehrte in dessen Namen besonders den verdienten Veteranen Josef Zeier, worauf Oberst Helfenstein die Grüße von Sempach überbrachte und die Arbeit der Unteroffiziersvereine zu würdigen wußte. Nun galt es noch, die neue Turmstube im Untertor zu besichtigen und zu übergeben. Aus dieser alten Grümpelkammer wurde ein heimeliges Lokal geschaffen — vor allem eine Arbeit von Wm. Anton Dettling, der dann in der Turmstube auch begrüßte und den Schlüssel dem Präsidenten übergab. Er erwähnte in seinen kurzen Worten, daß es vor allem Nationalrat Carl Beck (übrigens auch ein Veteran) war, der zur Schaffung dieses Heimes die Initiative aufbrachte, daß aber auch dem Stadtrat für sein großes Entgegenkommen Dank gebühre.

Das Absenden auf dem Mühleplatz vereinte um 16 Uhr die Alten und die Jungen, und Wm. Kindhauser konnte mit Freude seiner Genugtuung über den geglückten Anlaß Ausdruck geben. hm.

TAGNACHT und ZAPFENSTREICH



Die wandelnde Glocke

Terminkalender

November

15./16. St. Gallen:

6. Nachtorientierungslauf der SOG

STAHLBAU

Projektierung und Lieferung von Stahlkonstruktionen in geschweißten und genieteten Ausführungen

WARTMANN & CIE. A.G. BRUGG



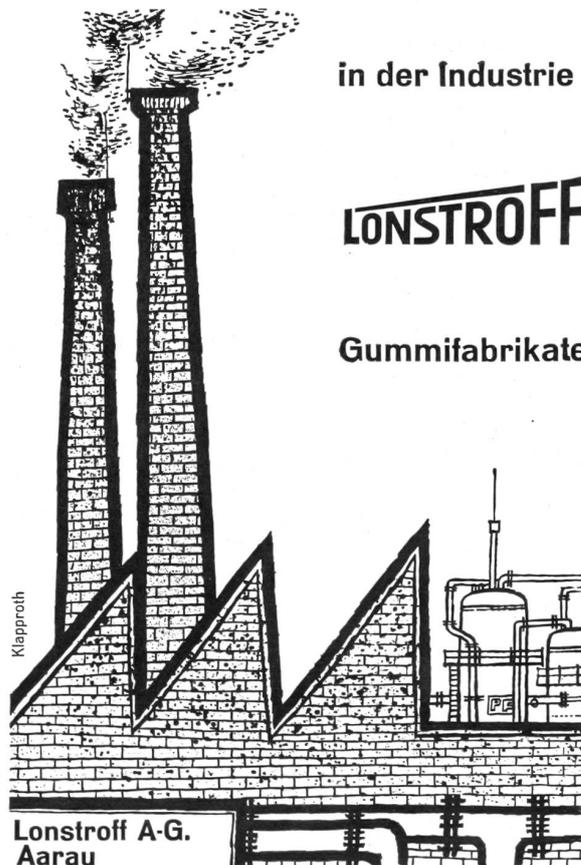
Unsere Kessel-Schmiede-Abteilung liefert erstklassig ausgeführte Blecharbeiten für alle Zwecke

KESSELSCHMIEDE

in der Industrie

LONSTROFF

Gummifabrikate



Lonstroff A-G.
Aarau